

Erledigt

Asus Maximus V Formula und Ozmosis Bios aus Datenbank

Beitrag von „tanok“ vom 20. März 2015, 10:35

Erstmal Hallo und Danke an alle hier - konnte schon viele nützliche Dinge in Erfahrung bringen 😊 Mein erstes Ozmosis Experiment ist in meiner Signatur eingetragen - das läuft wunderbar.

Mein momentanes Experiment mit Ozmosis hat ein Asus Maximus V Formula Board - zugegeben, hab mich gefreut, Ozmosis-Bios zu finden dafür. Habe jedoch festgestellt, das die 1903er-Version aus der Datenbank bei mir jedenfalls nicht funktioniert.

Konkret lässt sich der Rechner danach einschalten, Lüfter drehen voll rauf und dann bleibt er so - das Display am Mainboard zeigt Ram-Fehler an. Hab Cmos Reset gemacht, Rechner vom Strom getrennt, Ram raus und einzeln in jedem Slot getestet - erfolglos.

Der bleibt direkt nach dem Einschalten hängen. Hatte jedoch sonst niemals Ram-Probleme mit dem Rechner - der läuft wunderbar.

Was mich in dem Zusammenhang noch etwas verwundert ist bei diesem 1903-Bios aus der Datenbank die 5-Sterne-Wertung. Ich würd daraus schliessen, das damit wer Erfolg hatte 😊

Dann mal 1408 aus der Datenbank geflasht - damit startet er wenigstens, wenn auch ein paar Sekunden langsamer als mit ungemoddetem Bios. Nur 1408 ist bei mir nicht gerade die stabilste Version - mit meinem OC hat das etwas Probleme unter Win 8.1 und die CPU wird wärmer wegen höherer Vcore (mit 1408 hatte ich auch ungemoddet ähnliche Probleme...)

Mit 1408 konnte ich auch lediglich ein geklontes System booten - eine Installation von 10.9.5 via USB Stick bricht nach ca. 10 Minuten mit unbekanntem Fehler ab. Mac OS 10.10 lässt sich weder geklont starten geschweige denn installieren.

Klar könnte ich mit zusätzlichen Bootloadern wie Clover oder Chameleon das Teil zum laufen bringen - nur will ich das nicht. Entweder gibts nen Weg mit Ozmosis direkt zu installieren/klonen und zu nutzen oder eben nicht.

Hab allerlei Sachen ausprobiert, auch mit OZMTool Ozmosis selbst einzubauen - beim Gigabyte Board klappte das auch - beim Asus will das einfach nicht...

Sogar wenn ich aus dem gemoddeten 1408 Ozmosis extrahiere und in ein frisch geladenes 1408 vom Hersteller einbaue hängt das Teil beim starten wie oben mit dem 1903 beschrieben - wieder mit Ram-Fehlern auf dem Mainboard-Display. Das es am flashen liegt glaub ich nicht - diverse Sticks wurden genommen und USB Flashback vom Asus Board hat ohnehin keine Prüfsumme und ich konnte noch immer aufspielen was ich wollte. Und jedes Original-Bios ab 1408 bis 1903 läuft - werden jeweils auf dieselbe Art und Weise geflasht.

Bevor ich aufgabe mit dem Board: Hat wer von Euch evt. ähnliche Probleme auch schon gehabt? Oder fällt jmd. etwas dazu ein? Hab schon einige Sachen gelesen darüber - bin nicht der einzige der mit dem Board und Ozmosis nicht weiterkommt. Nur Lösung gabs bisher keine ausser Kapitulation 😊

Hab auch schon über ein Aufrüsten mit nem Gigabyte Z97X-irgendwas und neuer CPU nachgedacht - doch letztlich ist die Leistungssteigerung zu gering im Vergleich zu den Ausgaben. Das ist also noch keine Option für mich. Aber ich gebs zu: ich kuck Hardware an und der Gedanke zu wechseln wächst und wächst 😊

Im voraus Danke für allfällige Ideen/Vorschläge.

Grüsse aus der Schweiz
tanok